

19.07.2005 - 13:35 Uhr

## comparis.ch zum neuen ADSL-Angebot von Sunrise - ADSL für Wenigsurfer

Zürich (ots) -

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat ADSL 150 flex von Sunrise analysiert und kommt zum Schluss, dass sich das neue Angebot vor allem für Kunden lohnt, die wenig surfen und darum bis jetzt auf einen teuren ADSL-Internetzugang verzichteten. Interessant ist das Angebot auch für Kunden, die das Internet unregelmässig nutzen. Im neuen Sunrise-Angebot ist ein Datenvolumen von 20 Megabytes enthalten.

ADSL 150 flex nennt sich der neuste ADSL-Internetzugang von Sunrise. Die monatliche Grundgebühr beträgt 9.90 Franken. Dafür kann der Kunde pro Monat 20 Megabytes Daten downloaden. Sind die 20 Megabytes aufgebraucht, kostet jedes weitere 19 Rappen zusätzlich, maximal werden 59 Franken pro Monat verrechnet.

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat das neue Angebot analysiert und kommt zum Schluss, dass vor allem Kunden, die wenig surfen, aber trotzdem einen schnelleren Zugang wollen, vom neuen Angebot profitieren können. Für solche Benutzer lohnte sich ein teurer ADSL-Anschluss wegen der hohen Monatsgebühren bis anhin nicht. Empfehlenswert ist das Angebot laut Ralf Beyeler, Telecom-Experte bei comparis.ch, auch für Personen mit einer stark schwankenden Internet-Nutzung, die also im einen Monat viel, im nächsten Monat praktisch nicht surfen. Beyeler hat berechnet, dass bis zu einer Datenmenge von 225 MB das neue Angebot günstiger ist als das bisher billigste ADSL-Abo von Sunrise für 49 Franken pro Monat. Kunden, die bereits einen ADSL-Anschluss bei Sunrise haben und wenig surfen, können gegen eine einmalige Gebühr von 100 Franken wechseln.

Schneller, dafür teurer

Die Geschwindigkeit des neuen ADSL-Anschlusses beträgt 150 kBit/s. Dies ist viermal langsamer als das bisher langsamste ADSL-Produkt. Aber immer noch drei bis vier Mal schneller als mit der Einwahl mit einem Analog-Modem. Für Kunden, die vor allem durchs Internet surfen und E-Mails schreiben und lesen, reicht diese Geschwindigkeit durchaus aus. "Für das Ansehen von Videos, das Herunterladen von Filmen und Software sowie das Telefonieren übers Internet empfiehlt sich ein normaler ADSL-Anschluss", so Beyeler.

Das Surfen wird mit dem neuen ADSL-Anschluss im Vergleich zum herkömmlichen Dial-Up meistens nicht billiger. "Ein Kunde, der 10 Stunden im Monat surft, bezahlte bisher zwischen 15 und 22 Franken pro Monat(1). Mit dem neuen Angebot kostet es etwa 18 bis 30 Franken(2), rechnet Beyeler vor. Fazit des neuen Angebots: Schneller, dafür teurer.

Der Comparis-Experte kritisiert: "Niemand weiss, wie viel ein Megabyte ist." Beyeler erklärt, dass bei der zehnmütigen Lektüre einer Online-Zeitung je nach Zeitung 1 bis 2 Megabytes verbraucht werden. Mehr ins Gewicht fällt die Online-Version der Tagesschau des Schweizer Fernsehens mit über 8 MB (Dauer 10 Minuten, niedrige Qualität).

Reigen neuer Produkte

Alle Schweizer ADSL-Angebote basieren auf dem Wiederverkaufsangebot von Swisscom. Das Unternehmen hat als Wiederverkäuferin die Angebotspalette um ein Produkt für Wenignutzer erweitert. In den nächsten Tagen und Wochen werden deshalb weitere Provider neue ADSL-Angebote lancieren. Swisscom hat bereits gestern Montag ein neues ADSL-Angebot angekündigt. Details dazu will das

Unternehmen allerdings erst am 23. August veröffentlichen.

(1) Annahmen: Niedertarif und Normaltarif 18-22 Uhr

(2) Annahmen: Datenmenge 6-12 MB pro Stunde

Kontakt:

Ralf Beyeler

Bereichsleiter Telecom

Telefon +41/79/467'07'81

E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch

Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100493483> abgerufen werden.